

## Erste Heilige Profess im Jahr 1952



Huber

Die Jubilarin mit der Bürgermeisterin Irmgard Wagner und der Oberin Schwester M. Jutta Reitingen.

**Zangberg** – Ihren 90. Geburtstag feierte Schwester Walburga Biermeier aus dem Kloster Zangberg. Die ehrwürdige Schwester wurde 1929 als drittes von fünf Geschwistern in Steeg bei Buchbach geboren. Nach dem Besuch der Volksschule bis 1944 arbeitete sie zunächst auf dem landwirtschaftlichen Anwesen der Großtante und erlernte dann als Küchenmädchen im Kloster Moosen bei Dorfen Hauswirtschaft und Kochen. Dort bereits reifte in ihr der Beschluss, ins Klosterleben einzutreten und so kam sie im Dezember 1950 in das Kloster Zangberg.

Nach der ersten Heiligen Profess 1952 band sie sich drei Jahre, später für „ewig“ an die Gemeinschaft. Schwester Walburga arbeitete nach Tätigkeiten im Kuhstall, im Garten und in der Wäscherei hauptsächlich in der Küche als Suppen- und Kaffeeköchin. Noch bis 2016 half sie im Speisesaal der Schwestern und war für den Nachmittagskaffee zuständig.

Der Leidenschaft des Tee-Zupfens und der Obstverarbeitung ist sie trotz der Beschwerden des Alters bis heute treu geblieben. Ihr Wunsch und der Wunsch der Mitschwestern ist es, dass sie noch lange, nicht zuletzt auch als treue Beterin der Klostersgemeinschaft erhalten bleibt.

Zum Geburtstag gratulierten neben den Mitschwestern die ehemaligen Arbeitskollegen des Klosters, die Vertreter der Kirchenverwaltung und als Vertreterin der Gemeinde die Bürgermeisterin Irmgard Wagner, mit einem Geschenkkorb.